

DEUTSCH NONSBERGER ZEITUNG

DAS BLATT DER GEMEINDEN PROVEIS, LAUREIN,
U.LB.FRAU IM WALDE - ST. FELIX

ERSCHEINT 4 MAL JÄHRLICH

Poste Italiane SpA - Versand im Postabonnement - 70% - NE BOZEN

SCHULE Pflanzen und Tiere des Waldes

UMWELT Energie sparen und Kosten senken

DORFLIBEN Gut versorgt ist ein Mehrwert

TRADITION Feierliche Heimkehrder Ultner Standschützenfahne

Impressum

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 01. März 2023

Titel

Deutschnonsberger Zeitung
Das Blatt der Gemeinde Proveis,
Laurein, U.Ib.Frau im Walde-St. Felix
**Registrierung im Landesgericht
Bozen Nr. 14/99 vom 28/10/1999**

U.Ib.Frau im Walde - St. Felix

Knoll Hildegard, Johannes Mayr,
Angelika Greiter, Kreszenz Weiss Kofler,
Kathrin Lochmann, Maria Kofler
Oberhammer, Johannes Egger

Laurein

Francesca Dallachiesa,
Ungerer Walburg, Ungerer Margarete,
Werner Kollmann, Lisa Weger,
Birgit Eschgfäller & Ungerer Michaela,
David und Hannah Tonner,
Elisabeth Kollmann

Proveis

Fischer Evi, Ulrich Gamper,
Klaus Mairhofer, Marina Staffler,

Pichler Magdalena, Pichler Nicole,
Mauro Stoffella, Alexandra Thaler,
Weger Vitus, Deborah,
Caroline Innerhofer

Druck

Kraler Druck, Brixen

Herausgeber

Gemeinde U.Ib.Frau im Walde - St. Felix,
Gampenstraße 12, 39010 St.Felix

Rechtmäßiger Herausgeber

Gemeinde U.Ib.Frau im Walde - St. Felix,
Gampenstraße 12, 39010 St.Felix

V. i. S. d. P.

Christoph Gufler

Grafik und Layout

Studio DIA, Brixen

Titelbild

Michaela Ungerer

Fotos

Rechte im Besitz der Fotografen

Redaktionsmitglieder

Proveis

sabine.marsoner@hotmail.com

Laurein

ungerermichaela@gmail.com

U.Ib.Frau im Walde - St. Felix

gabriela.kofler@ulfraufelix.eu

Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

App Gem2Go heruntergeladen und Sie sind über alles, was Ihre Gemeinde betrifft, informiert.

U.IB.FRAU IM WALDE - ST. FELIX 21 - 31

Gratulation	23
Gedichtreihe	23
Holzerkurs in St.Felix	24
72er auf großer Tour	24
Dankeschön	24
Treffen des Jahrgangs 1947	26
Waldbaden der SBO U. Ib. Frau - St. Felix	26
Törggelezeit	27
Chronistenteam	27
Jahresrückblick SBJ	28
„Kommt wir woll`n Laterne laufen, zündet eure Kerzen an...“	29
Die Welt der Bienen	30
Papierschöpfen - eine tolle Upcycling-Idee, die großen Spaß macht	31
Erweiterte Öffnungszeiten in der Raiffeisen-Filiale Laurein	31
Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein - Änderung des langen Nachmittags in St.Pankraz	31

LAUREIN 3 - 8

Adventsmarkt der Bäuerinnenorganisation Laurein	3
Spielenachmittag für Grund - und Mittelschüler	3
Pflanzen und Tiere des Waldes	4
Erfahrungsberichte von Photovoltaik-Inselanlagen	5
Bauernjugend Laurein	6
„Das krasse Wollen“	7
Minis Laurein	8

PROVEIS 9 - 20

Kräutervortrag	10
Segnung und Einweihung des Mehrzwecksaales und der sanierten Grundschule	10
Hallenhockeyabende des SVLP	11
Sporttag am Sonntag, 30. Oktober	11
Jungschar Proveis	11
Energie sparen und Kosten senken: Für Umwelt und Geldtasche	12
Bauernjugend Proveis	13
Gut versorgt ist ein Mehrwert	14
Unsere neue Mitarbeiterin Katja Breitenberger stellt sich vor	14
Familienwanderung der KFB	15
WK Übung mit FF und FR Proveis	16
Käsekurs	16
Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung der MK Proveis	17
SVP Frauen	17
Feierliche Heimkehr der Ultner Standschützenfahne	18
Allerhand aus der Bibliothek Proveis	20

Adventsmarkt der Bäuerinnenorganisation Laurein

Am ersten Adventssonntag war wieder der traditionelle Adventmarkt, der von den Bäuerinnen von Laurein organisiert wurde.

Fleißige Hände bereiteten verschiedene Arten von Keksen und verschiedene Adventskränze vor, die dann am Sonntag verkauft wurden. Wir sind immer dankbar für die Hilfe, die uns von den Mitgliedern des Vereins gegeben wird.

Der Adventsmarkt ist auch immer eine Gelegenheit um gemeinsam einen warmen Tee oder einen Glühwein zu trinken, einige Kekse zu probieren und etwas Zeit miteinander zu verbringen.

Eine Tradition, die gerne weitergeführt wird, um in die Weihnachtszeit einzuleiten und die weihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

■ Francesca Dallachiesa



Spielenachmittag für Grund - und Mittelschüler

Am Samstag, den 1. Oktober 2022 lud die Öffentliche Bibliothek Laurein Grund - und Mittelschüler zu Spielen ein.

Die Grundschüler der ersten und zweiten Klasse durften zu bekannten Kindergeschichten puzzeln und raten. Die Schüler*innen der dritten, vierten und fünften Klasse der Grundschule mussten einen Bücherquiz über heimische Tiere und ihrem Umfeld aus dem Bibliotheksbestand lösen. Spannend war es auch für die Mittelschüler. Ihre Aufgabe lautete „Exit the library“. In einem Escape Game mussten sie einzeln, in verschiedenen Büchern Lösungen suchen um am Ende des Spieles gemeinsam ein Passwort zu finden.

Mit diesem Passwort konnte erst der Ausgang aus der Bibliothek erfolgen. Die Teilnehmer*innen waren alle begeistert am Lesen, Beraten und Lösen der Aufgaben. So konnte nicht nur die Begeisterung am Buch, sondern auch das Gefühl der Stärke in der Gemeinschaft beobachtet wer-

den. Gestaltet haben diese Aktivität Thekla Kollmann, Elisabeth Kollmann und Gabi Ungerer. Die Spiele und die Medien hat Thekla Kollmann vorbereitet. Das Bibliotheksteam möchte ihnen dafür herzlich danken.

■ Ungerer Walburg



Pflanzen und Tiere des Waldes

Den Wald genauer unter die (Becher-) Lupe nehmen

*Fast sämtliche Schüler*innen der GS Laurein nahmen am Angebot des Wahlbereiches mit dem Thema „Pflanzen und Tiere des Waldes“ teil.*



An vier Montag - Nachmittagen im Oktober suchten, entdeckten, beobachteten und staunten die Kinder zum Thema Wald und lernten so die Lebewesen des Waldes besser kennen. Dabei erfuhren sie, dass jede einzelne Schicht für die Gesunderhaltung des Ökosystems Wald wichtig ist. Nicht nur die Baumarten und die großen Waldtiere wie Reh, Hirsch und Fuchs standen im Mittelpunkt, sondern auch die ganz unscheinbaren Pflanzen, wie Moose und Farne und kleine Tiere wie Käfer, Tausendfüßler und Spinnen.

In fünf Gruppen, für jede Waldschicht eine, machten sich die Kinder auf die Suche nach typischen Pflanzen für die jeweilige Schicht. Sie gestalteten damit ein Plakat, das mit Bildern aus Zeitschriften von den dazugehörigen Tieren ergänzt wurde.



de. Aufregend war es, als die Jäger Ivo und Philipp und die Jägerin Nadia mit dem Jagdaufseher Oswald in die Schule kamen, um von den verschiedenen Aufgaben eines Jägers zu erzählen. Sie brachten auch viele ausgestopfte Tiere mit, viele davon kannten die Kinder nur von Bildern.

Am letzten Montag - Nachmittag kam Nadia mit einem Jägerrucksack in die Schule, der gefüllt war mit Spielen und Lernmaterialien zum Thema Tiere, Wald und Jagd. Dieser Rucksack kann von Schulen beim Jagdverband ausgeliehen werden. Mit viel Begeisterung und Ausdauer waren die Kinder beim Raten von Wildtieren dabei. Ausführlich wurde auch das Thema Müll im Wald besprochen. Für Tiere können herumliegende Dosen oder Plastikteile sehr gefährlich werden. Eine gute Idee ist es, wenn jeder den herumliegenden Müll einfach mitnimmt und richtig entsorgt.

Wir bedanken uns herzlich bei Nadia, Ivo, Oswald und Philipp, dass sie sich die Zeit genommen haben, zu uns in die Schule zu kommen!

Für die GS Laurein
Ungerer Margarete



Erfahrungsberichte von Photovoltaik-Insulanlagen

Der Gemeinderat von Laurein hat sich am 6. August 2022 auf der Suche nach Erfahrungen von Photovoltaik-Insulanlagen begeben.

Eingeladen dazu waren auch die Elektriker von Laurein und Proveis. Wir wollten herausfinden, ob auch für die Laureiner Alm so eine Anlage sinnvoll wäre oder nicht.



Die Vöraner Alm

Das erste Ziel unseres Lehrausflugs war die Photovoltaik-Insulanlage auf der Maluscher Alm (1546 m). Wir waren in Begleitung des Elektrikers Paolo Genetti aus Kastelpfund, der die Anlage im Jahre 2002 errichtet hatte und bis heute für deren Wartung zuständig ist. Er hat uns erklärt, dass die Anlage nach wie vor sehr gut funktioniert. Für die kleine Anlage von drei Kilowatt werden immer noch die ersten Batterien verwendet. Ausgetauscht wurden lediglich drei Photovoltaik-Paneele und gleich zu Beginn ein Wechselrichter, der damals noch unter Garantie stand. Positiv überrascht über deren Langlebigkeit, genossen wir einen Kaffee und fuhren dann weiter in Richtung Vöran.

Dort erwartete uns der Herr Bürgermeister, Thomas Egger, der uns dann nach einem Erfrischungsgetränk auf die Vöraner Alm begleitete. Auf dem Weg dorthin zeigte er uns eine, bei uns selten vorhandene Photovoltaik-Anlage, aus dem Jahr 2010. Das Besondere an dieser Anlage ist, dass sie auf der grünen Wiese steht. Es ist eine so genannte „bodenständige Anlage“. Die Anlage hat eine Leistung

von 993,3 Kilowatt, und der Strom wird zur Gänze verkauft. Die Gemeinde Vöran kann den erwirtschafteten Gewinn nach Bedarf investieren, so zum Beispiel erst kürzlich in ein feststehendes Festzelt. Darüber hinaus würde der produzierte Strom für die Versorgung der gesamten Dorfbevölkerung von Vöran reichen. Diese interessante Anlage läuft nach wie vor wie neuwertig.

Nach dieser lehrreichen Besichtigung waren wir nun auf der Vöraner Alm (1875 m) angekommen. Womit wir, bei eigentlich schönem Wetter, nicht gerechnet hatten, war, dass dort ein Stromaggregat lief, obwohl kein Hochbetrieb herrschte. Wir haben uns die Anlage vom Almwirt erklären lassen. Dabei wollten wir insbesondere wissen, warum bei heiterem, doch nicht bewölktem Himmel ein Stromaggregat läuft, obwohl die Alm nur Normalbetrieb hatte. Leider war der zuständige Instandhaltungs-Elektriker nicht vor Ort. Wir erfuhren, dass die Anlage im Jahr 1998 errichtet worden war und es sich dabei um ein Pilotprojekt gehandelt hatte.



Nach unseren Einschätzungen sollte die Anlage ca. 8 Kilowatt Leistung erbringen. Achtzig Prozent der Photovoltaik-Paneele sind noch ursprüng-

lich und wurden nie erneuert. Die Batterien wurden zwar 2017 ausgetauscht, und durch eine größere Kapazität von 100 Kilowatt ersetzt. Doch es wird empfohlen, dass man von dieser Art von Batterien nur vierzig Prozent beziehen sollte, um eine vorzeitige Abnutzung zu vermeiden.

Wieviel Kilowatt die Anlage aktuell liefert und bereits geliefert hat, konnten wir leider nicht herausfinden; ebenso wenig, wie hoch der effektive Strombedarf auf der Alm ist.

Fazit unseres Lehrausfluges: Wenn eine Anlage richtig konfiguriert und an den Verbrauch angepasst ist, funktioniert sie über zwanzig Jahre hinweg ohne große Probleme und zur Zufriedenheit der Almbetreiber. Eine Anlage, die nicht richtig konfiguriert ist, produziert zwar dennoch Strom, aber sie ist nicht in vollem Umfang leistungseffizient.

Mit einer Fülle von Erkenntnissen aßen wir dann auf der Vöraner Alm gemeinsam zu Mittag und setzten dabei unsere Gespräche fort. Gleichzeitig erfreuten wir uns des schönen Nachmittagswetters. Zurück im Dorf Vöran, ließen wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen und fuhren dann mit schönen Eindrücken nach Hause.



Die bodenständige Photovoltaik-Anlage auf dem Weg zur Vöraner Alm

Werner Kollmann



Die Teilnehmer des Lehrausflugs: Stefan Egger, Alex Ungerer, Meinrad Kollmann, Maria Egger, Markus Meierhofer, Thomas Egger (Bürgermeister von Vöran), Hartmann Thaler (Bürgermeister von Laurein), Werner Kollmann, Sigrid Ungerer

Einsatz für die Minis beim Feuerwehrfest Zeltlager

Am 3. Juli fand das alljährlich im Sommer zelebrierte Fest der Freiwilligen Feuerwehr Laurein statt.

Für die Betreuung der Kleinsten durften wir Leiter der Minis Lafreng uns kleine und große Highlights ausdenken. Zwischen verschiedenen thematisch an die Feuerwehr angelehnten Spielen und einer Schminckecke mit magisch glitzernden Ergebnissen fand jede*r einen kleinen Freudenmoment. Es war uns ein feuerwehrluftiges Fest!

Hannah Tonner



Diesen Sommer stand den Minis Lafreng ein besonderes Highlight bevor. Den 12. Und 13. August verbrachten wir gemeinsam bei Kinderfest und Zeltlager und feierten unserer Gemeinschaft.

Willkommen, waren aber nicht nur die Laureiner Ministranten, sondern alle Kinder! Es wurde viel gespielt, der Kreativität freien Lauf gelassen, Spaß zelebriert und das Leben gefeiert. Gut gegessen haben wir auch und eine neue Minisfahne haben wir uns ebenfalls kreiert. Abenteuerlich war die gemeinsame Übernachtung, die aufgrund des Wetters im kleinen Vereinsaal stattfand. Vorher gab es

noch einen Abendspaziergang, eine Partie Werwolf und Sagenlektüre. Am nächsten Tag wurde dann ausgiebig auf dem Sportplatz gegrillt. Es war ein wunderbares Wochenende!

David und Hannah Tonner



Martinsumzug

Auch dieses Jahr hieß es am 11. November wieder: „Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir!“

Die Minis Lafreng haben heuer den Martinsumzug organisiert. Viele Kinder sind mit ihren selbstgebastelten Laternen vom Spielplatz nach Kesslern und danach hinunter bis zur Kirche gezogen. Sie haben viel Spaß beim Singen und Spazieren gehabt. Zum Abschluss gingen sie in die Kirche. Die vielen Laternen und der schöne Gesang haben die finstere Kirche hell erleuchtet. Vielen Dank an die Kinder und Eltern, die begeistert und mit viel Freude teilgenommen haben!

Elisabeth Kollmann

Ministrantenverabschiedung

Am 27. November, dem ersten Adventssonntag, wurden wieder einige unserer Ministranten und Ministrantinnen verabschiedet.

Dieses Jahr waren acht Ministranten und Ministrantinnen dabei, die ihren Dienst ganz vorne am Altar den jüngeren überlassen haben. Dankbar haben sie nach der Heiligen Messe die Urkunde und ein kleines Geschenk entgegengenommen. Sie alle haben viele Jahre bei den Gottesdiensten, aber auch bei den anderen Aktionen der Minis Lafreng teilgenommen und viel Leben in die Gruppe gebracht. Wir können froh und auch stolz darauf sein, solch fleißige Ministranten und Ministrantinnen gehabt zu haben, Vorgelt's Gott!

Elisabeth Kollmann



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Das Jahr 2022 neigt sich unaufhaltsam seinem Ende entgegen, ein Jahr zwischen Hoffen und Bangen, ein Jahr der Krisen, ein Jahr mit immer neuen Herausforderungen für die Politik und die Gesellschaft.

Denken wir nur an die zwar sich bessernde aber noch nicht zur Gänze überstandene Corona Pandemie, an den grausam geführten Krieg in der Ukraine, an die überall erkennbare und folgenschwere Klimaerwärmung, an die Energiekrise und an die nicht rosig erscheinende weltweite Wirtschaftslage mit der daraus resultierenden Preissteigerung und Inflation.

Trotz allem können wir in unseren Breiten aber auf ein gutes Jahr 2022 zurückblicken, gesegnet mit einer günstigen Witterung, frei von Naturkatastrophen, frei von folgenschweren Unglücken und Schicksalsschlägen. Leider sind auch Todesfälle zu beklagen; diese liegen jedoch nicht in unserer Hand und müssen angenommen werden. Dabei denke ich an die Familie Kofler des Kofler Leonhard - Dau, an die Familie Mitterer des Mitterer Rudolf - Untergmpen und an die Familie Perger des Perger Josef - Unterweg. Den kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern darf ich auf diesem Wege baldige Genesung, viel Kraft und Hoffnung wünschen.

Im vergangenen Herbst konnten die Sanierungsarbeiten am Gampenweg und am Unterbichlweg durch das Tiefbauunternehmen „Weger“ des Weger Othmar aus Laurein erfolgreich abgeschlossen werden. Kostenpunkt Unterbichlweg: ca. 35.000 €, Kostenpunkt Gampenweg: ca. 81.000 €. Ein Teil des Wendeplatzes im Dorfczentrum sowie der öffentliche Parkplatz konnten ebenfalls durch das Unternehmen „arredi esterni in porfido e pietra naturale“ des Paolazzi Gino & Co. aus Cembra erneuert werden. Kostenpunkt: ca. 90.000€. Ebenso wurden am Stierbergweg die bereits im Vorjahr vergebenen Arbeiten zur Verbesserung der immer wiederkehrenden Schäden nach einem Gewitter durch das Unternehmen „Baukonzept“ des Malleier Andreas aus Proveis ordentlich durchgeführt. Kostenpunkt: ca. 25.000 €. All diese Arbeiten wurden über Staatsbeiträge, über Investitionsgelder der Gemeinde und über Beiträge der Forst für Unweterschäden finanziert. Die Arbeiten zur Sanierung des Matzlaunweges vom „Tolbachl“ bis „Hinterdeggen“ wurden durch die Firma „Decobau“ ebenfalls großteils abgeschlossen. Die Verfügung der bestehenden Steinmauern konnte infolge der fortgeschrittenen Jahreszeit nicht mehr ausgeführt werden und soll im kommenden Frühjahr erfolgen.



Die Arbeiten für die Errichtung des Rückhaltebeckens im Kirchbach mit der Verlegung von Drainagen im Bereich „Hüttl“ wurden vom Amt für Wildbachverbauung planmäßig und zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen. Der Kirchbach, der Fischbach und der Mairbach wurden zudem entholzt und freigelegt. Auf diesem Weg bedanke ich mich bei

den Anrainern für die Zustimmung zur Ausführung dieser notwendigen Maßnahme.

Die angekündigte Schließung des Bankschalters und die Entfernung des Geldautomaten der Raiffeisenkasse Ulten - St. Pankraz - Laurein hier in Proveis stößt bei mir und beim Großteil der Bevölkerung auf großes Unverständnis. Die Gründe für diesen einschneidenden Schritt im Dienstleistungsangebot in unserem Dorf sind nicht nachvollziehbar. Mag sein, dass die Auflagen der Bankaufsicht immer strenger werden. Der Bilanzbericht der Raika aus dem Vorjahr ist aber positiv und beinhaltet keinerlei Vermerke von einer negativen Geschäftsentwicklung. Gerade für die ältere Bevölkerung, die nicht mehr mobil ist und weniger Erfahrung im Umgang und im Gebrauch mit digitalen Medien hat, bedeutet dieser Schritt eine Diskriminierung. Hier wurde über die Köpfe der Mitglieder hinweg entschieden, und wir werden vor vollendete Tatsachen gestellt. Ich ersuche den Vorstand der Raiffeisenkasse wiederum, diesen Schritt nochmals zu überdenken und Möglichkeiten für den Erhalt des Bankschalters und des Geldautomaten zu suchen.

Wie schon in den vergangenen Jahren möchte ich auch heuer zum Jahresende einige Worte des Dankes anbringen. Ich bedanke mich recht herzlich beim Gemeindeausschuss, beim Gemeinderat und bei den verschiedenen Kommissionsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, bei den Beamten in der Gemeinde und bei den Gemeindegliedern Luca Pedrotti und Renè Oberhofer für ihre kompetente und gewissenhaft geleistete Arbeit, beim Gemeindeglied Herbert, bei der Reinigungskraft Evi und bei der Begleitperson der Kindergartenkinder Elisabeth, beim Tierkadaverbetreuer Walter für ihren sehr wertvollen Dienst, bei Herrn Pfarrer Siegfried und beim Gemeindeglied Dr. Hanes Gamper und bei allen Vereinen mit ihren Obmännern, Vorständen und Mitgliedern in unseren zahlreichen Vereinen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen für die geleistete Nachbarschaftshilfe, bei den Frei-

willigen zur Ausbringung des „Essen auf Rädern“, für die guten Worte des Wohlwollens und der Wertschätzung, bei den Nachbargemeinden Laurein, Unsere liebe Frau im Walde – St. Felix, Ulten und St. Pankraz, bei

der Landesregierung und beim Straßendienst für die gute Zusammenarbeit. Abschließend wünsche ich uns allen weiterhin Gesundheit, Geduld, Gottes Segen, eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete

Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023.

Euer Bürgermeister
Ulrich Gamper

Kräutervortrag

Die Bäuerinnen von Proveis organisierten am 5. Oktober einen Vortrag über das Thema: „Heilpflanzen, Früchte und Wurzeln im Herbst“ mit der Apothekerin Zita Marsoner aus Lana.

Viele Ideen und Rezepte über die Heilkräuter, wie zum Beispiel die Pflanze des Jahres: Die Brennnessel wurden übermittelt. Sie gab uns Vorschläge

zur Verwendung der verschiedenen Beeren: Holunder, Wacholder, Eberesche, Hagebutte usw. Auch verschiedene Blüten und Wurzeln wurden von Zita nähergebracht. Es war eine große Freude, dass viele Teilnehmer diesen Vortrag besuchten und mit neuen Anregungen zum Umgang mit Pflanzen und Kräuter der Natur mit nach Hause nahmen.

Fischer Evi



Segnung und Einweihung des Mehrzwecksaales und der sanierten Grundschule

Am Erntedanksonntag, dem 16. Oktober hatten wir allen Grund zu danken und zu feiern, nicht nur für ein gutes Erntejahr sondern auch für die zahlreichen Strukturen, die in den letzten Jahren in unserer Gemeinde für die Dorfgemeinschaft geschaffen worden sind.

Im Beisein unseres geschätzten Landeshauptmannes Dr. Arno Kompatscher, des Ing. Dr. Michele Carlini, der Direktorin des SSP Nonsberg Frau Dr. Birgit Eschgfäller, anderer zahlreich gekommener Ehrengäste und der Dorfbevölkerung konnten die neu errichtete Mehrzweckhalle, die sanierte Grundschule, die vom Dachgeschoss verlegte Bibliothek und die neue Pellet - Heizung für das Rathaus und die Grundschule feierlich ihrer Bestimmung übergeben werden. Nach dem Festgottesdienst segnete Herr Pfarrer Siegfried Pfitscher die neu errichteten und sanierten Einrichtungen. Herr Ing. Dr.

Michle Carlini hielt Rückblick auf die Baugeschichte und erinnerte an den vor zwei Jahren an Covid 19 verstorbenen und geschätzten Arch. Dr. Carlo Azzolini. Dieser hatte über Jahrzehnte maßgeblich zur Gestaltung des heutigen Ortsbildes von Proveis beigetragen. Die Grundschul Kinder mit ihren Lehrerinnen Deborah und Michaela sorgten neben der Musikkapelle unter Kapellmeister Ewald Pichler mit ihren passenden Einlagen für die festliche Umrahmung. Der Landeshauptmann gratulierte uns zu den erfolgreich umgesetzten Arbeiten, sprach uns Mut, Zuversicht und weitere Unterstützung durch

die Landesregierung zu und betonte, dass der Lebensraum auf dem Land Zukunft habe. Für das üppige Buffet und das vorzügliche Festessen hatten die Bäuerinnen gesorgt. Das vorzügliche Festessen war von Christune, Josef und Hilda unter der Mithilfe von Annamaria zubereitet worden. Sonja, Michaela und Anna hatten die Bedienung übernommen. Allen die zum guten Gelingen dieser schönen und würdig gestalteten Einweihungsfeier beigetragen haben ein aufrichtiges Vergelt`'s Gott!

Ulrich Gamper



Hallenhockey-abende des SVLP

An vier Abenden im November und Dezember organisierte der Amateursportverein Laurein Proveis Hallenhockeyabende für Groß und Klein. Gespielt wurde im neuen Mehrzwecksaal von Proveis.

Nach einer kurzen Aufwärmphase konnten die Teilnehmer selbst die Mannschaften wählen und dem klei-

nen Ball nachflitzen. Zur Halbzeitpause gab es wie üblich Getränke zur Stärkung. Es waren vier gelungene Abende. Jedem Teilnehmer hat die sportliche Ertüchtigung auch in den kälteren Monaten sichtlich gefallen. Somit planen wir bereit jetzt für den Februar vier Fußballabende und freuen uns, wenn die Teilnehmer auch dort mit Ehrgeiz teilnehmen.

Amateursportverein Laurein Proveis
Klaus Mairhofer



Sporttag am Sonntag, 30. Oktober

Als Treffpunkt war der Sportplatz in Laurein festgelegt. Um 14:00 Uhr ging es los.

Sinn und Zweck der Aktion war es, den Kindern eine Freude am Sport zu bereiten. Wir erklärten den Kindern die einzelnen Sportarten. Zum Einstieg wärmten wir uns auf, indem wir fünf Runden um den Sportplatz gelaufen sind. Unsere vorbereiteten

Sportarten waren ein Kurzstreckenlauf, bei welchem wir die Länge des Platzes gelaufen sind. Als nächste Sportart begaben wir uns zum Kurzstreckenlauf mit Hindernissen, wie Slalom und Hürden. Zuletzt durften die Kinder noch gemeinsam Fußball spielen. Nach zwei Stunden beendeten wir unseren Sporttag. Für alle war es ein erlebnisreicher, aber auch lehrreicher Tag.

Amateur Sportverein Laurein- Proveis
Marina Staffler



Jungschar Proveis

Am 8. Oktober starteten wir das neue Jungscharjahr 2022/23.

Zusammen gingen wir ins Freie wo wir es mit einem Spielenachmittag im Freien und ein paar gebratenen Kastanien starten ließen. Mit dem allbekannteren „Fahndelstehlen“ und vielen anderen Spielen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag in der Sonne. Wir freuen und bedanken uns, dass so viele gekommen sind, besonders unsere neuen Jungschar Kinder!

Am 11. November gedenken wir dem heiligen Martin. Auch heuer wieder haben unsere Jungschar Kinder den alljährigen Martinsumzug mitgestaltet. Begleitet von unseren vielen Lich-

tern, der Martinsgeschichte und den Martinsliedern zogen wir am Sonntagabend durch das Dorfzentrum um

ihm zu gedenken.

Pichler Magdalena



Energie sparen und Kosten senken: Für Umwelt und Geldtasche

Hohe Strom- und Gaspreise und kein Ende der Energiekrise in Sicht. Energiesparen ist das Gebot der Stunde.

Bereits kleine Änderungen unserer Alltagsangewohnheiten können beitragen, Verbrauch und Kosten zu senken. Dazu muss man weder frieren noch aufs Duschen verzichten. Die Einsparung von rund 1.000 Euro für einen 3-Personen-Haushalt im Jahr ist durchaus möglich.

Effizientes Heizen und Lüften

Ein Absenken der Raumtemperatur um 1°C spart 6% Energie. Damit Heizungen effizient funktionieren, ist regelmäßiges Entlüften wichtig. Auch sollten sie nicht durch Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen verdeckt werden. Besonders wichtig ist auch das richtige Lüften: Stoß- und Querlüften bedeutet, dass die Fenster und Türen, auf allen Seiten der Räume, für kurze Zeit komplett geöffnet werden. Dichtungsbänder und -profile sorgen bei geschlossenen Fenstern und Türen, dass die Wärme im Raum bleibt. Jalousien, Rollos und Vorhänge helfen zusätzlich, Kälte draußen zu lassen.

Warmwasser sinnvoll nutzen

Wassersparende Duschköpfe und Armaturen senken den Energieverbrauch um bis zu 30%. Ein richtig genutzter Geschirrspüler kann im Vergleich zur Handwäsche bis zu 50 % Energie und circa 30 % Wasser einsparen. Beim Händewaschen entfernt Seife Schmutz auch mit kaltem Wasser.

Mit Deckel und Umluft

Wer mit Deckel kocht, reduziert den Stromverbrauch um ca. zwei Drittel. Bei Elektroherden kann der Herd früher ausgeschaltet und die Restwärme genutzt werden. Mit der Umluftfunktion im Backofen spart man 15 % Energie. Ist es möglich, auf das Vor-

heizen zu verzichten, spart das circa 8% Strom. Energiesparprogramme bei Geschirrspülern und Waschmaschinen verbrauchen deutlich weniger Strom. Durch die längere Laufzeit muss das Wasser – bei gleicher Reinigungswirkung – weniger erhitzt werden. Wird leicht verschmutzte Wäsche statt mit 60 Grad mit 30 Grad gewaschen, spart das ca. 70 % Stromkosten.

Genau hinschauen bei neuen Geräten

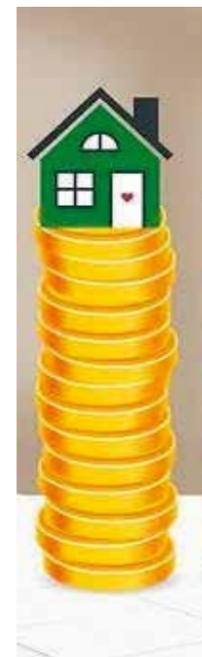
Häufig verbrauchen alte Kühlgeräte, Fernseher oder Computer besonders viel Energie. Beim Kauf neuer Haushaltsgeräte lohnt es sich deshalb, auf das EU-Energielabel zu achten.

Dieses gibt Auskunft über die Energieeffizienzklassen und Produkteigenschaften wie Strom- und Wasserverbrauch. Damit lassen sich die Produkte gut vergleichen.

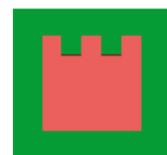
Auf die Beleuchtung entfällt im Haushalt rund 10 % des Stromverbrauchs. Auch hier lässt sich mit energieeffizienten Leuchtmitteln und einer energiesparenden Nutzung Strom sparen. Wenn Sie Glüh- und Halogenlampen durch LEDs austauschen, können Sie bis zu 80 % des Stromverbrauchs einsparen. Licht in Räumen sollte nur so lange eingeschaltet bleiben, wie es tatsächlich benötigt wird. Hier helfen Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren.

KLIMA TIPPS Energiesparen = Kosten sparen

KLIMA
TIPPS



- Duschen statt Vollbad: Es werden im Schnitt bis zu 2/3 der Wassermenge eingespart.
- Nutzen Sie optimal das Tageslicht. Sie können bis zu 15% Ihrer Stromkosten für die Beleuchtung sparen.
- Schalten Sie Standbygeräte komplett aus. Der Stromverbrauch von Standbygeräten beträgt 4-10% des gesamten Verbrauchs.
- Spülmaschinen an Warmwasserleitung angeschlossen spart ein Viertel der Spülzeit und 50% Strom.
- Energiespar- und Ökoprogramme Ihrer Geräte sollen auch angewandt werden: Sie sparen bis zu 70% an Energie und Kosten.
- Zu guter Letzt: Machen Sie sich Notizen von Energieverbrauch und Kosten. Es hilft sehr, einen effektiven Überblick zu bewahren.



Südtiroler
Bauernjugend

Erntedankfest und Törggelen der Bauernjugend

Am 16. Oktober 2022 fand das alljährliche Erntedankfest statt, dazu schmückte die Bauernjugend wie jedes Jahr ein Kreuz mit Tannenzweigen, Weizen, Blumen und weiteren Materialien.

Dieses geschmückte Kreuz und der Erntedankkorb wurden bei der Prozession von der Anna-Kapelle aus in die Kirche getragen. Am Nachmittag fand dann unser Törggelen statt. Wir trafen uns dazu

auf den „Testen“, um die Kastanien zu braten und sie dann in guter Gesellschaft, mit Getränken und großem Genuss zu verspeisen. Wir bedanken uns bei allen die gekommen sind. Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren und fleißig mithalfen.

Pichler Nicole



Nachtwallfahrt der Bauernjugend

Am 23. September 2022 fand auch heuer wieder unsere alljährliche Nachtwallfahrt statt.

Das Thema der heurigen Nachtwallfahrt lautete „Träume...“. Dazu trafen wir uns um 20:00Uhr bei der Annakapelle. Während wir zusammen unsere übliche Runde gingen, lasen

wir verschiedene Texte, sangen Lieder und beteten. Anschließend gab es als Geschenk für alle, die an unserer Nachtwallfahrt teilnahmen einen selbstgebastelten Traumfänger als Dankeschön. Wir bedanken uns bei allen die uns bei der Nachtwallfahrt begleiteten und vor allem unseren Herrn Pfarrer Siegfried Pfitscher für die Unterstützung.

Pichler Nicole



Vollversammlung

Am 27. November 2022 hatten wir unsere alljährliche Vollversammlung.

Dazu trafen wir uns um 14:00Uhr im alten Jugendraum von Proveis. Dieses Jahr fanden wieder die Neuwahlen des Ortsausschusses statt. Somit mussten wir uns von Martin Pichler, Helen Nairz, Corinna Pichler und Alex Kerschbamer verabschieden. Nochmals ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung und Tätigkeiten im Ausschuss.

Neu im Ausschuss sind nun Samuel Kessler, Daniel Pichler, Kathrin Pichler, Alena Nairz und Magdalena Pichler. Ihnen wünschen wir viel Glück und Erfolg im Ausschuss.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die an der Vollversammlung und an der Wahl teilgenommen haben.

Pichler Nicole



Gut versorgt ist ein Mehrwert

Die Hälfte der Landbevölkerung in Deutschland gilt inzwischen als „nicht nahversorgt“. Was bedeutet das?

Der Lebensmitteleinkauf zu Fuß ist nicht (mehr) möglich; die Bevölkerung muss fast oder ganz ohne Geschäfte im Umkreis von drei Kilometern auskommen. Ohne Auto geht fast nichts.

Das Dilemma: Mehr als 87 Prozent der Lebensmittelgeschäfte unter 400 Quadratmeter Geschäftsfläche haben seit 1990 aufgegeben. Fast alle Unternehmen, die gerade mit viel Kapital den Lebensmittelhandel aufrollen, konzentrieren sich auf die großen Städte und deren Umland.

Sorgen der Bürgermeister

Die bisherigen Lösungen sind nicht berauschend: So bieten etwa zwei

Lebensmittelkonzern einen Lieferservice gegen Entgelt oder die Abholung online bestellter Waren an. In Planung ist sogar auch ein ehrenamtlicher Elektro-Bus, der eine Einkaufsrouten fahren und gleichzeitig Bestellungen in die Dörfer bringen soll.

Die Sorgen werden aber dadurch bei vielen Bürgermeistern im ländlichen Raum nicht geringer. Sie wissen: Fehlende Erreichbarkeit beschleunigt die Landflucht und trübt die Aussichten auf eine gelingende Verkehrswende.

Unser Ort

In Südtirols Orten hingegen finden sich noch historisch gewachsene Dörfer und Ortskerne, wo sich Menschen treffen und Handel, aber auch Gastronomie und Dienstleistungen ausgeübt werden. Diese Besonderheit und Einzigartigkeit unserer Orte sind ein Reichtum und ein Mehrwert, die es zu stärken und weiterzuentwickeln gilt. Und der Bevölkerung sollen all diese wirtschaftlichen, ge-



sellschaftlichen und sozialen Vorteilen der lebendigen Orte in Südtirol bzw. der lokalen Kreisläufe aufgezeigt werden.

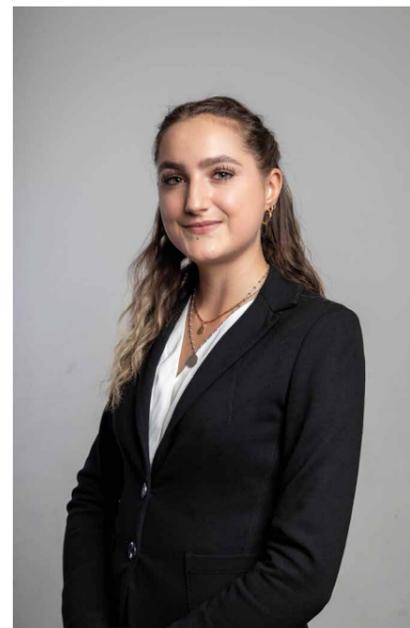
Mauro Stoffella
Verantwortlicher Kommunikation
im Wirtschaftsverband hds

Unsere neue Mitarbeiterin Katja Breitenberger stellt sich vor

Mit diesem Schreiben möchte ich mich kurz als neues Mitglied der Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein vorstellen.

Mein Name ist Katja Breitenberger, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Ulten. Im Jahr 2021 habe ich den Maturaabschluss an der FOS- Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie mit Landesschwerpunkt Ernährung und Bewegung absolviert. Während der Oberschulzeit habe ich diverse Praktika, sei es im handwerklichen als auch

im sozialen Bereich, geleistet. Folglich habe ich die Zeit dafür genutzt mir ein Bild der Arbeitswelt im Gastgewerbe zu machen, wobei ich rasch merkte, wie viel Spaß mir die tägliche Zusammenarbeit mit Menschen macht. Mit großer Vorfreude nehme ich jetzt die neue Herausforderung bei der Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein an und blicke der mir bevorstehenden Ausbildung zur Bankkauffrau interessiert aber auch geduldig entgegen.



Familienwanderung der KFB

Am Sonntag den 23.Oktober fand die Familienwanderung statt. Wir trafen uns um 9:30 Uhr bei der Bushaltestelle Proveis. Später sind wir nach Tavon gefahren.

Alle stiegen gut gelaunt aus und freuten sich auf die Wanderung. Nach einer Weile gehen, bogen wir bei einer Kreuzung links ab Richtung S. Romedio. Nach ca. 30 min Fußmarsch waren wir da. Zuerst wollten wir den Bär anschauen, doch leider war er nirgends zu finden. Einige von uns waren der Meinung, er schläft in der Höhle die wir sehen konnten. Anschließend gingen wir in das Kloster rein. Hinter dem Eingang befanden sich viele Stiegen, einige von uns zählten sie, es waren 124. An den Wänden war es voll von Fotos, von Menschen die sich für ihre persönlichen Anliegen bedankten. Doch schon bald hatten alle genug Fotos gesehen und wir gingen weiter in die Kapellen und hoch zum Aussichtspunkt. Wo manche von uns Lichtkerzen anzündeten. Nachdem alle wieder unten beim Eingang waren, gingen manche in die Bar und andere in den Souvenir-Laden. Wir machten noch ein schönes Gruppenfoto und gingen dann zu den Seen „Due Laghi“. Leider war nicht mehr so viel Wasser drin. Als alle hungrig waren, gingen wir weiter. Auf dem Weg, zum Spielplatz machten wir Halt bei den Papageien, welche in einem großen Gehege neben einem Restaurant waren. Anschließend ging es weiter zum Spielplatz wo wir gegessen haben und wir Kinder voller Freude spielten und tobten. Die Erwachsenen konnten in der Zwischenzeit ratschen. Nachher gingen wir noch in ein Gasthaus, dass nur 5 Minuten entfernt war. Hier gab es für jeden etwas Leckeres, egal ob Eis, Kuchen oder Kaffee. Die KFB nutzte die Gelegenheit um sich bei den Ministranten für ihren fleißigen und wertvollen Dienst zu bedanken. Dieser Dank galt auch den Minist-

ranten die nicht dabei sein konnten. Später fuhren wir mit unserer Wanderung fort. Wir marschierten noch zum Aussichtspunkt von S. Romedio, wo man das Kloster von oben sehen konnte. Hier konnte man sehen, dass es umrahmt von Bäumen ist. Von da aus machten wir uns auf den Rückweg. Bei den Autos angekommen, war unser Tag noch nicht vorbei, denn wir gingen noch ein kleines Stück weiter zu einem Reitstall wo wir viele Pferde beim trainieren beobachten konnten. Am Ende fuhren gut gelaunt nach Hause.

Alexandra Thaler



WK Übung mit FF und FR Proveis

Am Samstag, den 29.10.2022 fand gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und der First Responder Gruppe von Proveis eine Übung bei der neuen Bachsperre im Kirchbach statt.

Dabei wurde angenommen, dass eine Person unter einem Baum ge-

raten war und eine weitere durch einen Waldbrand verletzt wurde. Die First Responder versorgten die Verbrennungen der ersten Patientin, während die Feuerwehr die eingeklemmte Person befreite und diese dann dem Weißen Kreuz zur Versorgung übergab. Der simulierte Waldbrand konnte von der Feuerwehr rasch bekämpft werden.

■ Weger Vitus



Käsekurs

Am Samstag, den 5. November fand in der Küche des neuen Mehrzwecksaals von Proveis ein vielbesuchter Käsekurs statt.

Organisiert wurde dieser von den Bäuerinnen Proveis. Insgesamt waren 16 interessierte Teilnehmerinnen.

Die engagierte Bäuerin Martha Ungerer aus Laurein zeigte wie man Mozzarella und Frischkäse herstellt. Weiters wurden viele Tipps und Tricks rund um das „Kasen“ ausgetauscht.

Bei einer Verkostung konnten die schmackhaften Leckereien genossen werden. Alle begeisterten Teilnehmerinnen nahmen neue Ideen für die Milchverarbeitung mit nach Hause.



Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung der MK Proveis

Am 20. November wurde zu Ehren der Heiligen Cäcilia, Schutzpatronin der Musik, die Heilige Messe mit abwechselnden Liedern vom Kirchenchor und Stücken der Bläsergruppe der Musikkapelle gestaltet.

Nach der gelungenen Messe trafen sich die Musikanten/innen im Gasthaus Lärche zu einem Aperitif und einem gemeinsamen Mittagessen ein. Besonders erfreulich war das gesellschaftliche Zusammensitzen, das den Musikanten und Musikantinnen in den letzten Jahren gefehlt hat.

Anschließend an die Feierlichkeit, hielt die Musikkapelle die Jahreshauptversammlung im Probelokal ab. Bei einer leckeren Kuchenvariation ließen die Musikanten und Mu-

sikantinnen den Tag der Heiligen Cäcilia, gewidmet der Musik und der Freundschaft, ausklingen.

■ Deborah



SVP Frauen

Am 31.10.2022 fand im Ratssaal von Proveis die konstituierende Sitzung der SVP-Frauen statt.

Dabei wurden die Rollen des SVP-Ortsausschusses neu vergeben – als neue Ortobfrau wurde Christine Stofner ernannt. Nach Besprechung des Jahresprogramms 2023, folgte ein Bericht der Landesleitung (Beatrix Burger – Landesfrauenreferentin Stellvertreterin) und jeweils ein Bericht der Bezirksleitung (Rosmarie Pamer – SVP-Bezirksobfrau, Silvia Paller – Bezirksfrauenreferentin). Hervorgehoben wurde dabei wie wichtig es ist, dass sich motivierte Frauen vernetzen, kandidieren, sich gegenseitig bestärken und ihre Erfahrungen in politischer Tätigkeit weitertragen. Auf Bezirksebene werden aktuell die Themen Nachhaltigkeit, Frauenquote, Ukraine Konflikt, sozi-

ale Unterstützung und Neuwahlen verfolgt. Auf Landesebene wird die Doppelbelastung von Frauen durch die Pandemie, die Frauenquote und der Austausch mit Nachbarländern wie Österreich angesprochen. Der Einladung gefolgt sind zudem

der Bürgermeister Ulrich Gamper, der Ortsobmann Theodor Mairhofer, die Gemeindefereferent und Bürgermeisterstellvertreterin Sabine Marsoner und noch einige SVP-Mitglieder und Bürgerinnen aus Proveis.



Feierliche Heimkehr der Ultner Standschützenfahne

Umrahmt von einem Schützenempfang vor der Kaiserlichen Hofburg, einer heiligen Messe in der Innsbrucker Hofkirche mit Kranzniederlegung am Grabmal Andreas Hofers und einen Empfang im Volkskunstmuseum, lud der Verband Tiroler Schützen in Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen und dem Land Tirol am 24. September 2022 zur festlichen Fahnensegnung und Fahnenübergabe. Die nach dem 1. Weltkrieg durch das Tiroler Volkskunstmuseum verwahrte Standschützenfahne aus dem Ultental wurde feierlich an das 2020 wiedergegründete Schützenbataillon übergeben.

Kurz zur Geschichte

Nach dem 1. Weltkrieg wurden über 40 Fahnen aus Südtirol „zur treuhändischen Verwahrung“ nach Tirol gebracht und im Tiroler Volkskunstmuseum sowie im Kaiserschützenmuseum gelagert. Nach dem 2. Weltkrieg wurde damit begonnen, diese Fahnen wieder nach und nach zurückzugeben. Eigentlich dachte man, alle Fahnen wären rückgeführt geworden. Warum die letzte Fahne aus dem Ultental in Innsbruck verblieben ist, bleibt unklar. Diese „grün – weiße Fahne aus Seide mit Goldborten“ zeigt auf der einen Seite den Tiroler Adler mit der Umschrift „K.K. Standschützenbataillon Ulten im Weltkriege“. Auf der Kehrseite ist in Oval eine Scheibe mit zwei gekreuzten Scheibenstutzen, darunter ein Pulverhorn und der Schriftzug „Üb`Aug`und Hand für`s Vaterland“ zu erkennen.



Ende 2019 berichtete Dr. Karl C. Berger, Leiter des Tiroler Volkskunstmuseum, dem damaligen Landes-



kommandanten im Bund der Tiroler Schützenkompanien Mjr. Mag. Fritz Tiefenthaler vom Fund, welcher daraufhin den Bezirksmajor Hannes Holzner des Bezirks Burggrafenamt – Passeier informierte. Schließlich war geplant die Fahne 2020 dem Schützenbataillon Ulten zu übergeben. Aufgrund der Corona Pandemie musste dieser Termin allerdings mehrmals verschoben werden. Der jetzige Landeskommandant der Tiroler Schützen, Mjr. Thomas Saurer, setzte sich trotzdem intensiv für eine würdevolle Übergabe ein. In der Zwischenzeit konnte im Auftrag des Bataillons Ulten, ein Duplikat der Fahne hergestellt werden, um das Original zu schonen und den längerfristigen Erhalt zu gewährleisten.

Das Bataillon Ulten möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren bedanken: Laurin Stiftung, Raiffeisenkasse Ulten, Bezirk Burggrafenamt – Passeier, Bezirk Bozen, Bataillon Eggental, Fahnenpatin Elisabeth Schwienbacher und Fahnenpate Bernhard Öttl.

Feierliche Übergabe im Beisein aller Schützenbünde des historischen Tirols

Den Auftakt zu dieser Übergabe stellte ein Schützenempfang vor der Hofburg, mit gelungener Salve der Ehrenformation des Bataillon Ulten, begleitet von der Musikkapelle St. Walburg, dar. Das Abschreiten der angetretenen Formationen wurde durch die Landeskommandanten aus Tirol - Mjr. Thomas Saurer, Südtirol - Lkdt. Stv. Mjr. Christoph Schmith und Welschtirol - Mjr. Enzo Cestari, sowie durch den Vertreter des Landes Tirol, Nationalrat Hermann Gahr und dem Leiter des Tiroler Volkskunstmuseums, Dr. Karl C.

Berger, vorgenommen. Im Anschluss an die Hl. Messe in der Innsbrucker Hofkirche, zelebriert vom Landeskurat der Tiroler Schützen, Pfarrer Mag. Martin Ferner und vom Landeskuraten des Südtiroler Schützenbundes, Pater Christoph Waldner OT, nahmen die Formationen vor der Kaiserlichen Hofburg erneut Aufstellung um unter dem Gesamtkommando von Viertel-Kommandant Mjr. Andreas Raass die Segnung und Übergabe der Fahne durchzuführen. Neben der Segnung stellte dabei der sogenannte „Fahnenkuss“ das zentrale Element dar. Bei diesem berührt die Historische Fahne die neue Fahne. Dieser „symbolische“ Kuss dient dazu, die geschichtliche Verbundenheit auszudrücken. Anschließend erwiesen auch die höchsten Fahnen der drei Schützenbünde und die fünf Kompaniefahnen des Bataillons Ulten der alten und neuen Bataillonsfahne die Ehre.



„...So bekräftigen wir heute mit dieser Rückgabe und diesem gemeinschaftlichen Zusammentreffen aller Schützenbünde des historischen Tirols unsere Zukunftsorientierung und unser aller Engagement für die geistige und kulturelle Einheit des ganzen Landes.“

...So werden die historische und neue Fahne immer daran erinnern, dass 100 Jahre nach der Zerreißung Tirols und viele Jahrzehnte, die es für die Rückgabe benötigten, nie die Zeit die Schuld trägt, sondern dass immer Menschen die Verantwortung tragen, für die Aufarbeitung, für den Zusammenhalt und für gemeinsame Ziele einzustehen“

Landeskommandant Major Thomas Saurer

■ Für das Schützenbataillon Ulten
Caroline Innerhofer



Mitteilung der Gemeinde Proveis

Im kommenden Jahr kann voraussichtlich unser lang gedienter und zuverlässiger Gemeindegänger Herr Herbert Mairhofer in den Ruhestand treten. Dadurch muss diese Stelle dann wieder neu besetzt werden. Die entsprechende Stellenausschreibung erfolgt rechtzeitig. Jenen Bewerbern, die vielleicht Interesse für diesen Posten haben, wird empfohlen, sich rechtzeitig um die dafür notwendigen Teilnahmebedingungen zu kümmern.

Es braucht:

- Abschlusszeugnis der Mittelschule oder Erfüllung der Schulpflicht und zweijährige Schul- oder gleichwertige Berufsausbildung oder Gesellenbrief oder fachspezifische, theoretisch- praktische Ausbildung von mindestens 300 Stunden
- Zweisprachigkeitsnachweis „A2“ – ehemals Niveau „D“
- Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung
- Führerschein „B“

Allerhand aus der Bibliothek Proveis

Das Veranstaltungsjahr in der Bibliothek begann zum Tag der Frau, am 8.März, mit einem Kinoabend für alle Frauen in Zusammenarbeit mit den SVP Frauen.

Im April dann gab es ein Familienkino mit einem schönen Film zu Ostern.



Im Sommer hatten wir einen tollen Spielnachmittag mit Spiel und Spaß und Bücherflohmarkt.



Auch haben wir im Oktober in Zusammenarbeit mit dem BA einen veganen Kochkurs veranstaltet, der

von nah und fern sehr gut besucht wurde und allen Teilnehmenden interessante und leckere Einblicke in die pflanzlich basierte Lebensweise gegeben hat! Die Bibliothek hat dazu auch einige Bücher zum Ausleihen.



Wir haben im Oktober die Sommerleseaktion mit einer kleinen Einladung in die Bibliothek beendet. Die Kinder durften nach Vorlagen Origami falten, was ihnen großen Spaß gemacht hat, und bekamen jeweils noch ein kleines Geschenk für die Teilnahme am Sommerlesen. Wir freuen uns, dass immer so viele Kinder so fleißig ausleihen und mitlesen!



Im Oktober war auch noch die offizielle Einweihung des Schulhauses, Mehrzweckhalle und Bibliothek mit Besuch von Landeshauptmann Arno Kompatscher.



Und am 30.November veranstalteten wir noch ein Kino in der Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem kfb und BA.

Wir zeigten den Film WUNDERSCHÖN von der deutschen Schauspielerin und Regisseurin Karoline Herfurth.

Ein berührender Film in dem es um die vielfältige Rolle der Frau in der Gesellschaft geht, und dem Optimierungswahn, der oft dahintersteckt. Ganz nah am Leben mit einem oft schonungslos ehrlichen Blick, aber auch sehr hoffnungsvollwir haben den Abend sehr genossen! Der Film kann in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Am 10.Dezember gestalten wir das Adventsfenster in der Bibliothek, gemeinsam mit den Kindern, im Rahmen der Proveiser Adventsfensteraktion.



Und es ist noch ein Weihnachtskino für die Kinder geplant.

Außerdem haben wir wieder eine wunderschöne Auswahl an Advents- und Weihnachtsbüchern, es ist wirklich für jede(n) etwas dabei! Also kommt und besucht uns gerne, wir freuen uns auf euch!

**Mittwoch 14 - 15 Uhr,
Samstag von 14.30 - 16Uhr,
Sonntag nach der Hl. Messe**

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es schließt sich der Jahreskreis. Nach einem milden und farbenprächtigen Herbst kommt nun die Natur zur Ruh und stellt sich im winterlichen Kleid und mit sternklaren Nächten auf die Weihnachtszeit ein.

Das Jahr 2022 wird als das Jahr mit Krieg in Europa bzw. in der Ukraine, in die Geschichte der Nachwelt eingehen und in diesem Zusammenhang sind wir alle täglich mit der sich zuspitzenden Wirtschaftskrise, verursacht vor allem durch die steigenden Energie- und Treibstoffpreise, den Preisanstiegen im Lebensmittelsektor und jedenfalls mit der drastisch ansteigenden Inflation konfrontiert. Lediglich die Verbesserung der Covid Situation und die Aufhebung der strengen Bestimmungen in fast allen Bereichen gibt wieder Zuversicht und lässt uns aufatmen. Jedes Jahr bringt seine Herausforderungen, trotzdem haben wir, hier in unseren Bergdörfern, Grund um dankbar zu sein, auch dass wir von schweren Unwettern und vom großen Wassermangel verschont geblieben und ein gutes und erntereiches Jahr hatten.

Vereinsleben in unseren Dörfern

Die Vereine haben wieder ihre Tätigkeit aufgenommen und bereichern mit ihren Angeboten unser Dorfleben. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen Ehrenamtlichen, die sich mit Motivation und Freude in den verschiedenen Vereinen einbringen. Unsere Vereine erbringen Dienstleistungen zum Wohle und

zur Sicherheit der Bevölkerung, angefangen von den Freiwilligen Feuerwehren mit den First Respondern. Die Bäuerinnen und Bauern, die Bauernjugend und Viehzüchter organisieren sich in Vereinen, bieten Angebote zur Fortbildung und bereichern unser Dorfleben mit Feiern. Der Familien- und Seniorendienst, der Vinzenzverein, die KFB, das ELKI, die Christophorusjugend, die JUWO und der Jugenddienst unterstützen den Sozial- und Familienbereich mit Leistungen zugunsten unserer Seniorinnen und Senioren, unserer Familien, Kinder und Jugendlichen. Die Werk tätigen und Handwerker organisieren sich im Lvh und im KVV bieten Fortbildung und Angebote für die Werk tätigen und darüber hinaus für die breite Bevölkerung. Die Kulturarbeit vor Ort wird von Vereinen und Organisationen getragen, wie vom Bildungsausschuss, der Bibliothek, der Musikkapelle, den Chören, vom Volkstanz, vom Theaterverein, vom Krippenverein ecc.. Angebote aus den Bereichen Natur, Sport und Freizeit bieten der Imkerverein, die Jägerschaft, der Fischerverein, der KVV, der Sportverein, die Roadbreakers ecc.. Unsere Gastbetriebe organisieren sich im Tourismusverein mit Initiativen für die Gäste die unsere Dörfer besuchen. Das lebendige Vereinsleben stellt einen großen Mehrwert dar mit positiven Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben der Gemeindebevölkerung und darüber hinaus.

Beitragsgewährung 2022 der Gemeinde an die Vereine und Organisationen von insgesamt 49.903.04 Euro

Es wurden 12.400,00 Euro an 29 Vereine im heurigen Jahr ausgeschüttet. Als Jahresbeiträge an die Feuerwehren ergingen insgesamt 9.000 Euro, an den Tourismusverein 5.500 Euro davon 2.500 Euro als Projektbeitrag, 7.698,42 Euro für den Jugenddienst, davon 3.700,00 Euro laut Zusatzvereinbarung für die wöchentliche Mittelschulgruppe, 2.026,22 Euro für das ELKI und 2.278,40 Euro für den Bildungsausschuss. Für die Führung des Schlachthofes

mit dem Zweck die Schlachttarife mit jenen der großen Schlachthöfe des Landes konkurrenzfähig zu halten und die Differenz zwischen Kostenaufwand und Einnahmen bei der Führung des Schlachthofes auszugleichen hat die Gemeinde 2022 insgesamt 11.000,00 Euro als Jahresbeitrag ausgeschüttet, was den landwirtschaftlichen Betrieben, die den Schlachthof nutzen, zugute kommt. Die Berechnung geht aus einer genauen Kalkulation der gesonderten Schlachthofsbilanz hervor. Die Gemeinde Tisens finanziert laut EW mit.

Übersicht der Sitzungen im Jahr 2022 Stand zum 01.12.2022

Die Kommission für Raum und Landschaft hat in 11 Sitzungen bei 34 Baugesuche 32 positive Gutachten erlassen. Lediglich 2 Gutachten waren negativ. Der Gemeindeausschuss hat in 40 Sitzungen 308 Beschlüsse gefasst. Der Gemeinderat hat in bis 6 Sitzungen 42 Beschlüsse gefasst.

Daten zur Bevölkerungsentwicklung 2022 zum 01.12.2022

Ausgehend vom Stand zum 31.12.2021 mit 778 Einwohnern gab es 8 Todesfälle, 8 Geburten, 18 Abwanderungen und 20 Zuwanderung. Der Bevölkerungsstand zum 29.11.2022 beträgt somit 780 Einwohner.

Öffentliche Bauarbeiten und abgeschlossene Projekte

Meditationspark: Die Neugestaltung des Meditationsparkes ist gelungen und wurde abgeschlossen. Entlang der Gampenstraße im Bereich Oberberg wurde das Baulos im Bereich Rohregg bis zum Larchweg ausgeführt.

Die Gemeinde hat das gesamte Gemeindefrühwassernetz in einem Wasserkataster erfasst, hat alle Daten in das GIS Erfassungssystem eingepflegt und für jeden Wasserschacht eine Kartei mit den Ableitungen im Detail erstellt.

Die außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten am Weg zum Notausgang des Gampenbunkers wurde durchgeführt.

Maßnahmen mit staatlicher Förderung für Sicherheitsmaßnahmen an

öffentlichen Strukturen 2022:

Es wurden Arbeiten am Dach vom Gemeindehaus, bei den Schulgebäuden, der Feuerwehrrhalle von Unsere Liebe Frau im Walde und beim Gelände vom Kindergarten St. Felix in Abstimmung mit dem Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde ausgeführt. Weiters gab es Sicherheitsmaßnahmen an Straßen, Wegen und Plätze mit der Errichtung von Zäunen und Leitplanken, Wegsanierung mit Asphaltierung und Einbau von Abwasserrihren. Bei der Schule wurde der Einbau eines Überwachungssystems notwendig um den wiederholten Vandalenschäden entgegenzuwirken.

Staatliche Förderung im Bereich der Energieeffizienz:

Es wurden die Leuchtkörper in den Gemeindestrukturen ausgetauscht. Beim Mittelschulgebäude in St. Felix wurde der Eingangsbereich erneuert und die Fenster mit Rollos an der Nordseite und in den Klassen ausgetauscht.

Die staatlichen Förderungen wurden zu 100% in Anspruch genommen und betragen im Jahr 2021/2022 ca. 210.000,00 Euro (über die Arbeiten 2021 wurde bereits berichtet).

Projekte die im Frühjahr und im Sommer 2023 realisiert werden

Für 2023 sind bereits weitere staatliche Förderungsgelder vorgesehen bzw. zugesichert. Die Gemeinde beabsichtigt die Errichtung einer Photovoltaikanlage von 20 Kilowatt bei den Schulen in St. Felix.

Recyclinghof in St. Felix:

Die Bauarbeiten zur Realisierung des Recyclinghofes in St. Felix haben Ende September begonnen. Die Erdbewegungs- und Betonarbeiten wurden größtenteils durchgeführt. Es wird ein Varianteprojekt ausgearbeitet. Dieses sieht anstelle der Überdachung in Stahlbauweise mit Blecheindeckung ein Flachdach aus Beton vor. Darauf soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Die Baukosten des neu geplanten Flachdaches sind wesentlich geringer und dieses eignet sich gut für den Einbau mit einer Kapazität von ca. 50 KW. Die Arbeiten werden nach Winterpause im Frühjahr aufgenommen

und im Sommer 2023 abgeschlossen.

Die Erschließungsarbeiten der Zone Föhrenhain 2 werden im Frühjahr von der Firma Gögele ausgeführt.

Die Arbeiten für das Baulos 2 zur Fertigstellung des neuen Parkplatzes „Klammbücke“ werden von der Firma Pietra Trentina ausgeführt.

Die Weiterführung des Gehsteiges zur Erschließung der Hofgruppe „Kindler“ erfolgt im Frühjahr 2023.

Laut Absprache mit dem Landesstraßendienst ist die Sanierung der „Unteren“ Straße für 2023 vorgesehen. Die Gemeinde beabsichtigt mit Eigenmitteln die Ausarbeitung des Projektes für die gleichzeitige Verlegung der Glasfaser und die entsprechenden Zusatzarbeiten tragen.

Infranet wird sich bei den Kosten für das digitale Netz beteiligen. Es laufen derzeit die Verhandlungen mit den betroffenen Institutionen.

Gemeindeentwicklungsplan

In der Ratssitzung vom 14. Oktober 2022 hat die Gemeinde die Weichen gestellt für die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsplanes auf der Grundlage des von der Landesregierung ausgearbeiteten Leitfadens.

Diese Gemeinde hat sich mittels Vereinbarung mit den Anrainergemeinden Tisens, Nals, Terlan und Andrian zusammengeschlossen mit dem Ziel einer vertiefenden landschaftlichen Analyse durch denselben Landschaftsplaner. Die Kosten für dieses Plan sollen dank dieser Vereinbarung zu 80% von der Landesregierung gefördert werden. Ebenso wurden die Kosten für die notwendigen Zusatzpläne zur Finanzierung dem Land vorgelegt. Nach Finanzierungssicherung werden die Bürgerinnen und Bürger für die Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsplanes mit einbezogen.

Gemeindepersonal

Langjährige Mitarbeiter verlassen heuer wegen Pensionierung den Gemeindedienst. Erwin hat als Gemeindearbeiter 30 Jahre im Bauhof mit täglichem Einsatz und als Wasserwart mit viel Erfahrung und Wissen für die Gemeinde gearbeitet. Er hatte einen großen Aufgabenbereich

zu bewältigen, u.a. den Recyclinghof und hat über Jahre den Schneeräumungsdienst alleine ausgeführt. Judith Kollmann hat 26 Jahre als Reinigungskraft im Kindergarten, in der Gemeinde, im Ärztambulatorium von St. Felix, in den Vereinsäulen und Strukturen der Gemeinde mit beispielhaftem Einsatz gedient. Irene hat in den letzten 7 Jahren als eifrige Köchin im Kindergarten und in der Schulmensa unsere Kinder und Schüler bekocht und ebenso bei Bedarf auch als Raumpflegerin ausgeholfen. Im Namen der Gemeinde und als erste Bürgerin dieser Gemeinde ein aufrichtiger und inniger Dank verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Danken möchte ich auch den Beamten der Gemeinde, allen voran der Gemeindegeschäftsführerin Dr. Petra Weiss, für die Arbeit unter nicht immer einfachen Rahmenbedingungen. Ebenso dem Personal der Bezirksgemeinschaft für die Zuarbeit im Bereich Buchhaltung, in der Personalverwaltung und bei den größeren Vergabeverfahren. Mein aufrichtiger Dank geht auch an den Gemeindeausschuss, allen voran an den Vizebürgermeister Christoph Egger für seinen tatkräftigen Einsatz und weiters an die Mitglieder im Gemeinderat für die beispielhafte politische Unterstützung und Einigkeit zum Wohle der gesamten Bevölkerung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Familien, liebe Institutionsträger, ihnen allen wünsche ich eine Frohe Weihnacht im Kreise ihrer Lieben, einen guten Jahresausklang und vor allem ein gutes neues Jahr 2023 in Gesundheit und Wohlergehen.

■ Eure Bürgermeisterin
Kofler Gabriela

Gratulation

Die ganze Gemeinde feiert Manuel Kofler ausgezeichnet mit dem Medaillon for Excellence bei den Worldskills 2022 Kategorie Maler und Lackierer.



Gedichtreihe

In dieser und den folgenden beiden Ausgaben stellen wir Gedichte aus dem Altersheim „St. Michael Tisens“ von der 91-jährigen Heimbewohnerin Frau Knoll Hildegard vor.

Törggelen im Altersheim

Blauer Himmel, Sonnenschein
In den Pergeln reift der Wein
und nicht zu vergessen
die goldbraunen Tisner Keschten.
Alle haben schon darauf gewartet
Bis unser Törggelefest endlich startet.

Am 19. Oktober war es dann so weit
und wir Heimbewohner haben uns gefreut.
Kastanienduft zieht durch den schönen Garten
am geschmückten Tisch wir schon warten.
Die Irmgard hat die Keschn dann gebraten
und sie sind auch super guat geraten.

Der neue Wein und die Kastanien haben uns geschmeckt
und die Erinnerungen an unsere Jugend geweckt.
Fröhlich sind wir beisammen gesessen,
und haben mal unsere Sorgen vergessen,
und immer wieder
erklangen schon vergessene Heimatlieder.
Es war so heimelig und fein
und alle dachten, ein solches Fest könnt öfter sein.

■ Knoll Hilde, Oktober 2022



Holzerkurs in St.Felix

In der Woche vom 10.10. bis 15.10.2022 wurde ein Holzerkurs auf der Felixer Alm bei herrlichen Herbstwetter abgehalten.

Insgesamt waren 16 Teilnehmer beim Kurs welche in 3 Gruppen aufgeteilt waren. Die Holzerkurse dienen hauptsächlich der Arbeitssicherheit bzw. den Maßnahmen der Unfallverhütung bei der Waldarbeit. Bei der Holzarbeit passieren jedes Jahr immer wieder schwere Unfälle, da es eine gefährliche und schwere Arbeit ist.

Den Teilnehmern wurden verschiedene Fäll- und Trennschnitte sowie Werkzeuge (Hydraulischer Fällheber, Mechanischer Fällheber, einfacher Seilzug) und Rettung im Holzschlag gezeigt. Weiters wurde der Aufbau, die Handhabung und Sicherheitsvorrichtungen der Motorsäge erklärt.

Das Feilen der Motorsägenkette, die tägliche und wöchentliche Wartung waren auch Thema beim Kurs.

Bedanken möchten sich die 3 Instruktooren Thomas, Ulli und Hannes bei der Alminteressentschaft St. Fe-

lix für den Holzschlag sowie für die gute Marende am letzten Kurstag auf der Alm sowie bei der Forststation Tisens für die Organisation des Kurses. Weiters recht herzlichen Dank auch der Pächterin der Felixer Alm Edeltraud für die perfekte und ausgezeichnete Verpflegung.

Alle Teilnehmer haben der Waldarbeiterkurs bestens bestanden und haben die Holzarbeit im Blut!

Johannes Mayr



72er auf großer Tour

Montag, der 24. Oktober 2022: Der Jahrgang 1972 wartet am Bahnhof. Nach zehn Jahren soll es nun endlich wieder auf Reise gehen.

Wohin? Natürlich nach Florenz – der Welthauptstadt der Renaissance und Geburtsort uns aller bekannte Künstler wie etwa Leonardo Da Vinci, Michelangelo Buonarroti, Giovanni Boccaccio und weitere. Nach Besichtigung der Santa Croce, des Palazzo Vecchios, der Kathedrale, Ponte Vecchio, des Davids von Michelangelo und der Venus von Botticelli, schlenderten die 72er über die Piazza San Giovanni und genossen den Genuss der Toskana in vollen Zügen. Nach

einer amüsanten Rundfahrt auf einem flotten „Papamobil“, erkundete die Gruppe genauer die Stadt und fand sich abends bei einem gemütlichen Aperitivo beisammen. Der Jahrgang 1972 freut sich schon auf die nächste Reise – wer weiß wohin es dann geht?

Der Nonsberger Jahrgang 1972
Angelika Greiter



Dankeschön

Rosl und Mariannes fleißige Hände bekochen den Mittagstisch für die Seniorinnen und Senioren am Deutschnonsberg.





Familien- u. Seniorendienste

Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft
in Zusammenarbeit mit
Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO



Familien- und Seniorendienst
FREIWILLIGE

organisiert für die

**Senioren von
Unsere Ib. Frau im Walde - St. Felix,
Laurein und Proveis**

den Mittagstisch in Geselligkeit „Giamer zu Mittag“

Zusammensitzen, gemeinsam essen, plaudern
und ein Spielele machen

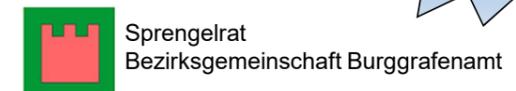
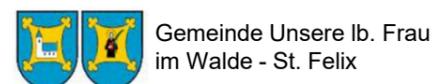
- Samstag, 28.01.2023
- Samstag, 25.02.2023
- Samstag, 18.03.2023
- Samstag, 22.04.2023
- Samstag, 20.05.2023
- Samstag, 17.06.2023



**Jeweils um 12.00 Uhr
Im Mehrzweckgebäude von Unsere Ib. Frau im Walde**

**Anmeldung erwünscht (bis 10 Tage vor Veranstaltung)
Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft
Tel. 0473 553031**

Mit freundlicher Unterstützung:



Treffen des Jahrgangs 1947

Die 75-Jährigen der Gemeinde Unsere Ib. Frau im Walde - St. Felix haben sich am Sonntag, den 13. November 2022 zu einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche von Unsere Ib. Frau im Walde getroffen, den dankenswerterweise Pfarrer Tumaini mit uns feierte.

Wir dankten besonders der Muttergottes für ihren Schutz in unserem Leben und dass wir noch verhältnismäßig rüstig und aktiv überall mitwirken können. Zwei unserer Alterskollegen sind leider allzufrüh verstorben.

Nach der Messfeier trafen wir uns zu einem kleinen Imbiss im Gasthaus Sonne als Stärkung für diesen besonderen Tag. Anschließend fuhren wir nach Platzers und feierten dort im Berggasthaus Natz bei einem schmackhaften und reichhaltigen Mittagessen. Dabei tauschten wir viele alte Erinnerungen und humorvolle Geschichten aus der Vergan-



genheit aus. Dieser schöne Tag wird uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben, uns neue Kraft für die Bewältigung des Alltags geben und

unseren Zusammenhalt stärken.

■ Kreszenz Weiss Kofler

Waldbaden der SBO U. Ib. Frau – St. Felix

Die Kraft der Bäume spüren – und was das bringt.

Waldbaden als Erlebnisangebot ist im Kommen, unter Anleitung werden Sinne und Achtsamkeit geschärft. Im Idealfall nimmt man etwas mit nach Hause.

Der Trend kommt aus Japan und ist inzwischen auch bei uns. Nicht jedes Waldstück ist für das „Bad“ in der grünen Energie geeignet. Das wurde von einigen Bäuerinnen nach einem intensiven Vortrag ausprobiert und sind am 8. Oktober 2022 losgestartet. Danke für dieses tolle Erlebnis.

■ Kathrin Lochmann



Törggelezeit

Nach der langen Pandemie bedingten Pause hat die SBO Ortsgruppe Unser Frau – St. Felix wieder einen gemeinsamen Abend verbracht.

Am 15. Oktober 2022 um 19 Uhr starteten wir nach Lana zum Pfefferlechner. Vergessen war der Alltag. In einer der ruhigen Ecken durften wir bei gutem Essen und Trinken unseren Frauenklatsch genießen. Gerstsuppe – Schlutzer, eine großzügige Schlachtplatte und Kastanien und Krapfen, das war unser Törggelenü. Gut und fein war`s nach der langen Pause wieder beisammen zu sein.

■ Kathrin Lochmann



Chronistenteam U. Ib. Frau – St. Felix

Seit 2012 gibt es das Chronistenteam in unserer Gemeinde, welches die Jahreschronik herausgegeben hat.

Diese liegen in den Bibliotheken zur Einsicht auf. Die Jahreschronik dokumentiert das Alltagsgeschehen im Ort/in der Gemeinde. Sie enthält eigene Texte, Fotos, Demographische Daten der Gemeinde, Traueranzeigen, Tätigkeitsberichte der Vereine, Presseberichte und Verschiedenes. Eine Jahreschronik gewinnt mit der Zeit wesentlich an Bedeutung - ihr Wert ist unschätzbar. In der Zeit der

Pandemie gab es eine Pause und somit gibt es derzeit viel Nachholbedarf, was das Fertigstellen der 3 letzten Jahreschroniken betrifft.

Die Chronistentätigkeit besteht im Beobachten, Auswählen und Festhalten von Ereignissen. Chronistinnen und Chronisten sorgen, dass die Geschichte des Ortes in der Zukunft nicht vergessen wird. Sie dokumentieren Aktuelles und verfassen so eine Zeitchronik. Außerdem begeben sie sich auf Spurensuche, um Erinnerungskultur zu pflegen. Auch wenn in der Zeit der Pandemie fast keine Veranstaltungen stattgefunden haben, so gibt es doch Vieles zu berichten, bzw. hervorzuheben von dieser unvorhersehbaren Situation und wie sie bewältigt wurde.

Chronisten knüpfen die Verbindung zwischen den Generationen und daher ist es uns ein Anliegen junge begeisterte Mitwirkende für die Chronistentätigkeit anzusprechen um somit die Teamarbeit zu erleichtern.

Du sammelst gerne? Du fotografierst gerne? Du dokumentierst gerne? Du verfolgst die Entwicklung und die Veränderungen im Ort? Dann werde Chronistin/Chronist!

Melde dich bitte beim Chronistenteam Unsere liebe Frau im Walde – St. Felix:

Maria Kofler Oberhammer E-Mail: maria.kofler@rolmail.net

■ Maria Kofler Oberhammer

Jahresrückblick SBJ Unsere Ib. Frau im Walde/St. Felix

Die Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Unsere Ib. Frau im Walde/ St. Felix blickt auf ein ereignisreiches und durchaus erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Wir möchten euch in einem kurzen Ausschnitt an unseren Tätigkeiten im Laufe des Jahres teilhaben lassen.

Mitgliederversammlung 2022

Am 06. März fand im Waltherhaus in Bozen die alljährliche Mitgliederversammlung der Südtiroler Bauernjugend statt. Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenzeichen in Gold. Dabei hatten wir allen Grund zu feiern, denn unserem ehemaligen Obmann und Gründer der Ortsgruppe Christoph Weiss wurde das Ehrenzeichen für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz für die Südtiroler Bauernjugend überreicht.



Mitgliederversammlung 2022

Traktorweihe mit Schlepperfete 2022

Am 05. Juni fand, nach zweijähriger Corona Pause, unsere traditionelle Traktorweihe endlich wieder statt. Heuer organisierten wir zum ersten Mal eine Party am Abend. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und mit über 40 Traktoren sehr gut besucht. Für Stimmung sorgte die „Lanauer Südböhmische“.



Traktorweihe mit Schlepperfete 2022

Herzjesu 2022

Das heurige Herzjesu- Feuer entzündeten wir gemeinsam mit der JuWo.

Bereits am frühen Nachmittag machte sich eine Gruppe beider Vereine auf dem Weg, um das Feuerholz auf der „Gamseben“ herzurichten. Mit Einbruch der Dunkelheit konnten wir die errichtete Pyramide endlich entzünden. Bei Musik, Speis, Trank und a „mortz hetz“ ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Es ist schön, wenn man Traditionen gemeinsam aufrechterhalten und leben kann.

Almabtrieb Laugenalm

Am 10. September fand der Almabtrieb der Laugenalm statt. Dabei haben einige Mitglieder unserer Ortsgruppe beim Schmücken der Tiere und beim Heruntertreiben mitgeholfen. Um 15:00 Uhr konnten die zahlreichen Besucher die Ankunft der Tiere im Dorfzentrum von Unserer liebe Frau im Walde bestaunen. Für das leibliche Wohl und a Bier hat die Bauernjugend gesorgt.



Almabtrieb Laugenalm

Erntedank Sonntag

Am 09. Oktober wurde der Erntedanksonntag in der Wallfahrtskir-

che von Unserer liebe Frau im Walde gefeiert. Als Dank für die gute Ernte bereiteten wir eine Erntedank Krone vor und gestalteten die Messfeier mit. Anschließend organisierten wir einen Umtrunk im Widumstadel.

Helferessen

Das Abhalten von Veranstaltungen wäre ohne die Mithilfe unserer Mitglieder nicht möglich. Als Dank für

den unermüdlichen Einsatz im Laufe des Jahres haben wir am 19. November unser alljährliches Helferessen organisiert. Das heurige Helferessen fand im Sapperlot in Tscherm's statt. Bei gutem Essen und guter Stimmung genossen wir den Abend. Wir möchten uns nochmals bei unseren fleißigen Helfern bedanken und freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen.



Helferessen

Johannes Egger

„Kommt wir woll`n Laterne laufen, zündet eure Kerzen an...“

...dazu trafen sich die Kinder der Grundschule und des Kindergartens St. Felix am 10. November vor dem Grundschulgebäude.



Die Schüler/innen der Grundschule Unsere liebe Frau im Walde versammelten sich am 11. November im Schulhof. Gemeinsam zog Groß und Klein in die Kirche, wo die Schüler und Schülerinnen ein kleines Theaterstück um Sankt Martin präsentierten. Bei der anschließenden Dorfrunde leuchteten die vielen bunten Laternen hell wie Mond und Sterne in der Dunkelheit.

Die Eltern spendierten wieder ein großartiges Buffet. Viele Familien nutzten diese gemeinsame Zeit mit ihren Kindern, um mit anderen Familien ins Gespräch zu kommen. Die Kinder der Grundschule Unsere liebe Frau im Walde erinnerten an die Wichtigkeit des Teilens, indem sie im Vorfeld gemeinsam Kekse gebacken und sie miteinander geteilt haben. Hier einige Eindrücke der Kinder der ersten Klasse:



Die Welt der Bienen

Wir Kinder von der 4. und 5. Klasse der Grundschule St. Felix beschäftigten uns im Oktober in verschiedenen Fächern mit Bienen. Wir forschten an Stationen, lasen Sachtexte, rechneten und gestalteten tolle Bilder.

Das Highlight war der Ausflug zur Bienenwelt in Gfrill am Rainguthof. Dort erlebten wir die Bienen hautnah. Im Schaukasten beobachteten wir das Leben und Treiben der Bienen genau. Spannend war das Suchen der Bienenkönigin. Sie war mit einem gelben Punkt markiert.

Auf dem Bienenweg erklärte uns die Imkerin Herta vieles über die Bienen, über die Aufgaben der Arbeiterbiene, der Königin, der Drohne, die Arbeit des Imkers und vieles mehr.

Wir durften auch eine Bienenwabe herumreichen und bestaunen. Die Entwicklung der Biene vom Ei zur Larve konnten wir an den Schautafeln noch einmal genauer betrachten. Wir lernten, dass es die wichtigste Aufgabe der Biene ist, die Blüten von Bäumen und Pflanzen zu bestäuben, denn nur so können Gemüse und Obst wachsen. Deshalb ist es wichtig, dass wir die Bienen schützen.

Interessant war,

...dass die Königin bereits als Larve ein anderes Futter bekommt als die anderen Larven. Nur sie bekommt das Gelée royale.

...dass die Bienen ein so großes Volk sind und eine Königin haben.

...dass die Drohnen größer als die Arbeiterbienen sind und keinen Stachel haben und dass die Bienenkönigin vom Imker einen farbigen Punkt bekommt.

...dass die Bienenkönigin 2000 Eier am Tag legt und das Bienenvolk aus ca. 60.000 Bienen besteht.

...dass die Drohnen im Herbst von den Arbeiterbienen aus dem Stock getrieben werden.

...dass die Bienen mit einem Tanz den anderen Bienen mitteilen, wo es Nektar gibt.



4. und 5. Klasse der Grundschule St. Felix

Papierschöpfen - eine tolle Upcycling-Idee, die großen Spaß macht

Zuerst sammeln wir Altpapier, welches in einem Kübel zusammen mit Wasser zu Papierbrei gemixt wird.

In einer Wanne mit reichlich Wasser wird anschließend der Faserbrei hinzugefügt und umgerührt. Dann wird der Schöpfrahmen in die Wanne getaucht und langsam waagrecht wieder herausgeführt. Wir lassen das Wasser gut abtropfen und stürzen das nasse Papier auf ein Tuch. Das überschüssige Wasser wird mit Tüchern herausgepresst. Nach einigen Stunden ist das Papier trocken und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

4. und 5. Klasse der Grundschule St. Felix



Erweiterte Öffnungszeiten in der Raiffeisen-Filiale Laurein

Aufgrund der Schließung der Geschäftsstelle Proveis ab Jahresende werden die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Laurein angepasst.

Ab 01.01.2023 werden die Öffnungszeiten in der Filiale um die bisherigen Zeiten der Filiale Proveis erweitert und somit gelten nachfolgende folgende Öffnungszeiten (in roter Schrift die Änderungen ab 01.01.2023):

Die angeführten Öffnungszeiten gelten für den Schalterbetrieb. Beratung gegen vorheriger Terminvereinbarung ist auch außerhalb dieser Zeiten (und zu den normalen Geschäftszeiten) jederzeit möglich.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30 - 12:30	08:30 - 12:30	08:30 - 12:30	08:30 - 12:30	08:30 - 12:30
Nachmittag geschlossen	Nachmittag geschlossen	Nachmittag geschlossen	16:30 - 18:50	Nachmittag geschlossen

Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein - Änderung des langen Nachmittags in St.Pankraz

Aufgrund der Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Öffnungszeiten an den langen Nachmittagen in allen Geschäftsstellen wird künftig der lange Nachmittag

in der Geschäftsstelle von St.Pankraz vom Mittwoch auf Donnerstag verlegt.

Ab 01.01.2023 gelten somit folgende Öffnungszeiten (in roter Schrift die Änderungen ab 01.01.2023): Die angeführten Öffnungszeiten gel-

ten für den Schalterbetrieb. Beratung gegen vorheriger Terminvereinbarung ist auch außerhalb dieser Zeiten bzw. zu den normalen Geschäftszeiten (Mo-Fr von 14:30-17:00) jederzeit möglich.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30 - 12:30	08:30 - 12:30	08:30 - 12:30	08:30 - 12:30	08:30 - 12:30
Nachmittag geschlossen	Nachmittag geschlossen	Nachmittag geschlossen	16:30 - 18:50	Nachmittag geschlossen



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Tisens

Raiffeisenkasse

Ulten-St. Pankraz-Laurein